

Bericht des Zweigvereins Berlin und Brandenburg (ZVBB) der DMG

zur Sitzung des Vorstandes der DMG in Hamburg am 10./11. Oktober 2013

1. Aktivitäten und Entwicklungen im DMG-ZVBB seit September 2012

1.1 Mitglieder

Aktueller Mitgliederstand: 280 Mitglieder (Stand vom 01.08.2013, im Bezugszeitraum 7 Neueintritte, 4 Mitglieder verstorben, 1 Austritt, 1 Ausschluss).

1.2 Vorstand

Vorstandsvorsitzender: Dr. Frank Beyrich (DWD, Lindenberg)

Stellvertretende Vorstandsvorsitzende: Prof. Dr. U. Langematz (FU Berlin)

Schriftführer: Ralf Becker (DWD, Lindenberg)

Kassenwart: Andrea Oestreich (EMS/DMG, Berlin)

Beisitzer: Dr. Gabriele Malitz (DWD, Berlin-Buch), Arne Spekat (CEC Potsdam), Christopher Kadow (FU Berlin)

Neuwahl der Kassenprüfer im Rahmen der MV 2013: S. Oberländer, M. Vogt (beide FU Berlin)

1.3 Vorstandssitzungen

Vorstandssitzungen des DMG-ZVBB: 4.9.2012, 11.2.2013, 20.8.2013

1.4 Mitgliederversammlung

Jährliche Mitgliederversammlung des DMG-ZVBB am 22.04.2013 in Verbindung mit einer Fortbildungsveranstaltung (siehe 1.6)

Teilnehmer: 22 Mitglieder

Versand des Protokolls sowie der Präsentation zum Rechenschaftsbericht am 13.6.2013.

1.5 Exkursion des ZVBB

Besuch der Brandenburgischen Technischen Universität (BTU) Cottbus am 28.6.2013 (siehe Bericht in den DMG-Mitteilungen 2013/3) – Thema „Meteorologie in Cottbus“, drei Vorträge durch Prof. E. Schaller, Dr. K. Keuler und Prof. Dr. D. Möller (ein vierter ursprünglich geplanter Vortrag von Dr. M. Kühne – Brandenburgisches Landesamt für Umwelt, Gesundheit und Verbraucherschutz – musste kurzfristig entfallen), Besichtigung des Informations-, Kommunikations- und Medien-Zentrums der BTU Cottbus

1.6 (Fortbildungs-)Veranstaltungen des DMG-ZVBB seit Oktober 2012

- 29.10.2012: Festveranstaltung „60 Jahre Berliner Wetterkarte“ (diese Veranstaltung wurde vom Verein „Berliner Wetterkarte e.V.“ organisiert und durch den ZVBB unterstützt, vgl. Bericht in den DMG-Mitteilungen 2013/1)
- 4.12.2012: Besuch der Ausstellung „Windstärken“ im Deutschen Technik-Museum Berlin (vgl. Bericht in den DMG-Mitteilungen 2013/1)
- 28.1.2013: Informationsveranstaltung „Berufsperspektiven für Meteorologiestudent(inn)en“ (Firmenpräsentationen durch DWD, MeteoGroup, Anemos, Ingenieurbüro Lohmeyer, Willis Re – vgl. Bericht in den DMG-Mitteilungen 2013/2)
- 22.4.2013: Vortrag Prof. M. Claussen (MPI Hamburg) „Die Rolle der Vegetation im Klimasystem“
- 27.5.2013: Blockvortragsveranstaltung: „Aktuelle Entwicklungen und Probleme bei der Messung des Wasserdampfgehaltes der Atmosphäre“ – Vorträge durch Prof. T. Foken (Univ. Bayreuth, in-situ Messung), Dr. J. Reichardt (DWD Lindenberg - Fernsondierung) und Dr. M. Schröder (DWD Offenbach – Satellit)

1.7 Herbstschule „System Erde“ 2012: Auf dem Weg zu Nachhaltigkeit (organisiert gemeinsam mit dem GFZ Potsdam)

12./13.11.2012, ca. 70 Teilnehmer

Vorträge zu meteorologisch-klimatologischen Themen durch Dr. T. Sachs (GFZ Potsdam), Kristin Hofmann (DWD Potsdam), Prof. K.-O. Wenkel (ZALF Müncheberg), Dr. L. Dümenil-Gates (FU Berlin), Dr. F. Hattermann (PIK), T. Swierczynski (GFZ Potsdam) - Siehe Bericht in den DMG-Mitteilungen 2013/1

1.8 Beiträge in den DMG-Mitteilungen (vom ZVBB oder seinen Mitgliedern)

- 2012/3: Aus dem Archiv – Ehrenmitgliedschaft für Julius Hann (W. Niesen)
- 2012/4: Eine subdominante Calima auf der Insel La Palma (L. + E. Schäfer)
- 2012/4: Nachruf auf Prof. B. Klose (K.-H. Bernhardt)
- 2013/1: Es wird gebaut und der Museumsbetrieb geht weiter (B. Stiller)
- 2013/1: Exkursion des ZVBB zur Sonderausstellung „Windstärken“ (R. Becker + F. Beyrich)
- 2013/1: Festkolloquium aus Anlass des 60-jährigen Bestehens der Berliner Wetterkarte (P. Gebauer)
- 2013/1: Bericht zur 11. Herbstschule „System Erde“ (F. Beyrich)
- 2013/2: Vor 100 Jahren entstand auf Spitzbergen ein deutsches meteorologisches Observatorium (H. Steinhagen, †)
- 2013/2: Nachruf auf Prof. G.I. Marchuk (K.-H. Bernhardt + J. Kluge)
- 2013/2: Nachruf auf Dr. H. Steinhagen (J. Neisser + F. Beyrich)
- 2013/2: Kolloquium des ZVBB zu „Berufsperspektiven für Meteorologie-Student(inn)en“ (F. Beyrich)

2. Planungen 2013/14

Folgende Veranstaltungen befinden sich derzeit in Planung bzw. in konkreten Vorbereitungen:

- Fortbildungsveranstaltungen im Rahmen des gemeinsamen Kolloquiums mit der FU Berlin
 - Zur Luftqualität unserer Städte (Vortragende vom LUGV Cottbus und der Senatsverwaltung Berlin)
 - Neue LES Trends – von der Grundlagenforschung zu angewandten Fragestellungen (Vortragender Prof. S. Raasch – Leibniz-Universität Hannover)
 - Aktuelle Aspekte von der Maritimen Meteorologie und Klimatologie (Vortragende G. Rosenhagen – Vorsitzende der DMG 2014-2016)
- 12. Herbstschule zum System Erde
 - Thema: Der Blick in die Zukunft – Vorhersagen in den Geowissenschaften
 - Termin: 25./26. November 2013
 - Ort: Telegrafenberg Potsdam
 - Vortragende zu meteorologisch-klimatologischen Themen: Dr. M. Göber (DWD), Dr. K. Keuler (BTU Cottbus-Senftenberg), Prof. F.-W. Gerstengarbe (PIK), Dr. G. Malitz (DWD), S. Göritz (LUGV Brandenburg)

3. Finanzen

Allgemeiner Finanzüberblick: siehe Kassenbericht

Haushaltsjahr 2013: bisher Mittel in Höhe von 950 € abgerufen

Kassenstand aktuell > 2000 € (dies liegt darin begründet, dass, wie jedes Jahr, der Großteil der Ausgaben des ZVBB erst in der zweiten Jahreshälfte anfällt, u.a. in Verbindung mit der Herbstschule)

4. Verschiedenes

- Durchführung einer Mitgliederbefragung im ZVBB im Frühjahr 2013 in Anlehnung an die vom ZVH 2012 durchgeführte Befragung (gemäß Empfehlung der DMG-Vorstandssitzung vom 27.9.2012) – siehe Anlage 1
- Koordination der Erstellung des Europäischen Meteorologischen Kalenders 2014 durch W. Wehry (Schwerpunktthema „Polarmeteorologie“)
- Vorstandsbeschluss vom 20.8.2013: DACH-2016
„Der Zweigverein Berlin und Brandenburg der DMG bietet an, die DACH-2016 gemeinsam mit dem Institut für Meteorologie der FU Berlin und dem GFZ Potsdam auszurichten und lädt die Meteorologen aus Deutschland, Österreich, der Schweiz und ggf. anderen Ländern für 2016 -- herzlich nach Berlin / Umgebung ein.“
→ Bitte um Beschluss des DMG-Vorstandes hierzu unter TOP 23

gez. Frank Beyrich
25.08.2013

Anlage 1

Mitgliederbefragung im ZVBB

Die Befragung wurde im Zeitraum April 2013 bis Juni 2013 durchgeführt, es wurden Fragebogen an die zu diesem Zeitpunkt 280 Mitglieder des ZVBB versandt, 41 Mitglieder sandten den ausgefüllten Fragebogen zurück (15 %). Das Spektrum der Antwortenden in Bezug auf Altersgruppe und Dauer der Mitgliedschaft spiegelt nicht ganz die Zusammensetzung der Mitglieder im ZVBB wider, insbesondere von den studentischen Mitgliedern gingen nur sehr wenige Antworten ein.

Wesentliche Ergebnisse:

1. 97 % der Antwortenden sind mit ihrer Mitgliedschaft zufrieden oder sehr zufrieden (ZVH: 96 %).
2. In Bezug auf die Erwartungen an die DMG-Mitgliedschaft wurden folgende Vorstellungen geäußert:

Kriterium	ZVBB	ZVH (zum Vergleich)
Fortbildung	63 %	59 %
Interessenvertretung	32 %	37 %
Gemeinsame Unternehmungen	32 %	16 %
Vernetzung mit Kollegen	34 %	43 %
Plattform für Firmentätigkeit	2 %	3 %
Fachlicher Austausch	37 %	42 %

3. 93 % der Antwortenden sind mit der Vertretung ihrer Interessen durch die DMG zufrieden (ZVH: 92 %). Als Vorschläge wurden eine stärkere Interessenvertretung der DMG gegenüber Politik und Wirtschaft sowie die Veröffentlichung von Job-Angeboten auf der DWD-Internetseite (Links) genannt.
4. 56 % der Antwortenden halten die Präsenz der DMG in der Öffentlichkeit für zu gering (ZVH: 51 %). Gewünscht werden insbesondere zeitnahe Stellungnahmen zu aktuellen Fragen von Meteorologie und Klimatologie, mehr Präsenz in den Medien und „an den Arbeitsplätzen“ (!), die aktive Beförderung der Klimadiskussion und nicht deren Abwürgen. Angeregt wurde auch die Veröffentlichung von ProMet in einer „light version“ für Laien.
5. Jeweils mehr als 95 % der Antwortenden sind mit der Frequenz und Themenauswahl der vom ZVBB organisierten Veranstaltungen zufrieden (ZVH: 95 %).
6. Etwa 20 % der Antwortenden haben in den letzten Jahren mehrfach an Exkursionen des ZVBB teilgenommen, fast 2/3 hingegen noch nie. Verwiesen wird insbesondere auf das Problem, die Teilnahme an einer Exkursion mit den zeitlichen Anforderungen von Arbeit bzw. Studium zu vereinbaren.
7. Jeweils 47 % der Antwortenden lesen die DMG-Mitteilungen häufig und ziemlich gründlich bzw. regelmäßig und gründlich (ZVH: 45 % bzw. 38 %). 97 % halten den ZVBB in den Mitteilungen ausreichend sichtbar (ZVH: 88 %)
8. Nur 5 % der ZVBB-Mitglieder nutzen das Internet-Angebot häufig und gründlich (ZVH: 7 %), 72 % selten (ZVH: 69 %), 23 % nie (ZVH: 24 %).